

Presseinformation

8. August 2014

30. Chopin-Festival in der Kartause Gaming

Ab 14. August Konzerte mit Solisten und Ensembles aus zehn Nationen

Zum mittlerweile bereits 30. Mal findet von Donnerstag, 14., bis Sonntag, 17. August, in der Kartause Gaming das Internationale Chopin-Festival statt. Beim diesjährigen Jubiläumsfestival werden Solisten und Ensembles aus zehn Nationen das Publikum im historischen Ambiente des ehemaligen Kartausenklosters mit Werken der Klassik und Romantik, mit Musica Sacra, Volksliedern und lateinamerikanischen Rhythmen, vor allem aber mit der Musik des großen polnischen Komponisten Frédéric Chopin begeistern.

Der Auftakt erfolgt am Donnerstag, 14. August, ab 18 Uhr in der Pfarrkirche Gaming mit einem „Ouverture Jeunesse“ genannten Abendkonzert mit Werken von Frédéric Chopin, Wolfgang Amadeus Mozart, Agustín Barrios Mangoré etc., bei dem neben Preisträgern des Jugendwettbewerbs „prima la musica“ als Solisten Dorothy Khadem Missagh, Veronika Blachuta, Felix Pöchhacker u. a. auftreten; die historische Mozartorgel spielt Klaus Hehn. Ab 20 Uhr gibt es dann im Restaurant Kartausenkeller bei freiem Eintritt ein Künstlergespräch mit den Preisträgern von „prima la musica“.

Am Freitag, 15. August, umrahmen zunächst ab 15.30 Uhr die Musikkapelle Gaming, das Bergmanns-Blasorchester Makoszowy aus Zabrze (Polen) und die Goldhauben Trachtengruppe Lackenhof den feierlichen Einzug in den Prälatenhof, ehe ab 16 Uhr in der Barockbibliothek die offizielle Eröffnung über die Bühne geht. Ab 18 Uhr spielen das Slowakische Radio Symphonieorchester unter Mário Košík und das Trio Jávorkai in der Kartausenkirche die Klavierkonzerte A-Dur KV 488 von Wolfgang Amadeus Mozart und e-moll op. 11 von Frédéric Chopin sowie den 3. Satz des Tripelkonzerts op. 56 von Ludwig van Beethoven; Solisten sind Susanna Artzt und Janusz Olejniczak am Klavier.

Samstag, der 16. August, beginnt um 12 Uhr mit einem Dinnerkonzert im Prälatensaal, bei dem das Trio Jávorkai u. a. zum festlichen Mittagessen Werke von Frédéric Chopin und Zeitgenossen servieren. Diese stehen dann auch beim „Nocturno - Nächtliches Konzert bei Kerzenlicht“ in der Barockbibliothek auf dem Programm, wo ab 20 Uhr Janusz Olejniczak, Susanna Artzt, Clara Biermasz, das

Presseinformation

Trio Jávorkai u. a. zu hören sind.

Das Finale am Sonntag, 17. August, bestreitet anfangs der slowenische Kammerchor Mysterium Kranj, der bei einer Matinee ab 11 Uhr in der Barockbibliothek Musica Sacra, Volkslieder und Werke von Frédéric Chopin bis George Gershwin zu Gehör bringt. Danach wird zum musikalischen Ausklang auf die Seebühne in Lunz am See geladen, wo Amiris Ritmo Latino ab 17 Uhr Musik und Lieder aus Südamerika interpretiert (bei Schlechtwetter in der Barockbibliothek der Kartause).

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei der Internationalen Chopin-Gesellschaft unter 01/512 23 74, e-mail office@chopin.at und <http://www.chopin.at/>, bzw. bei der Kartause Gaming unter 07485/984 66 und e-mail office@kartause-gaming.at.